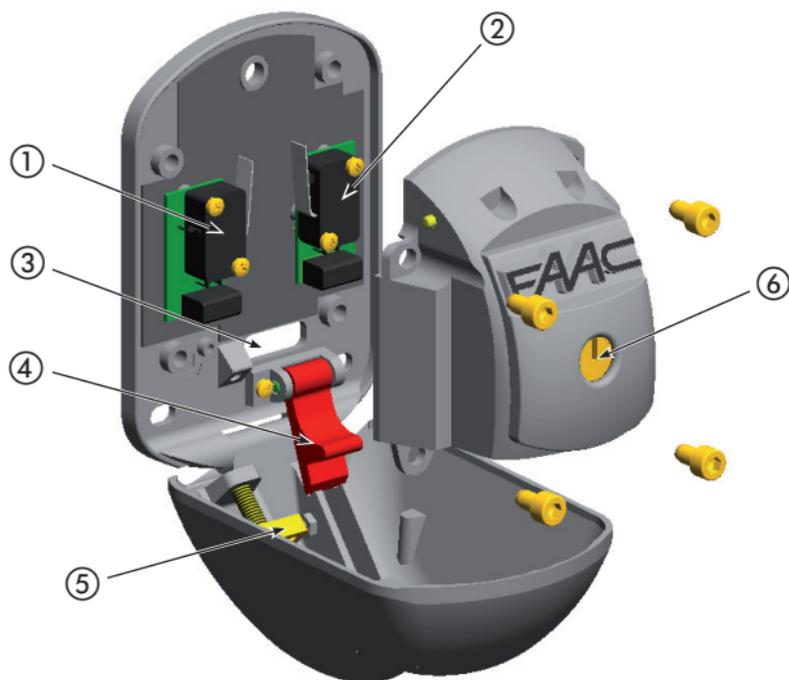
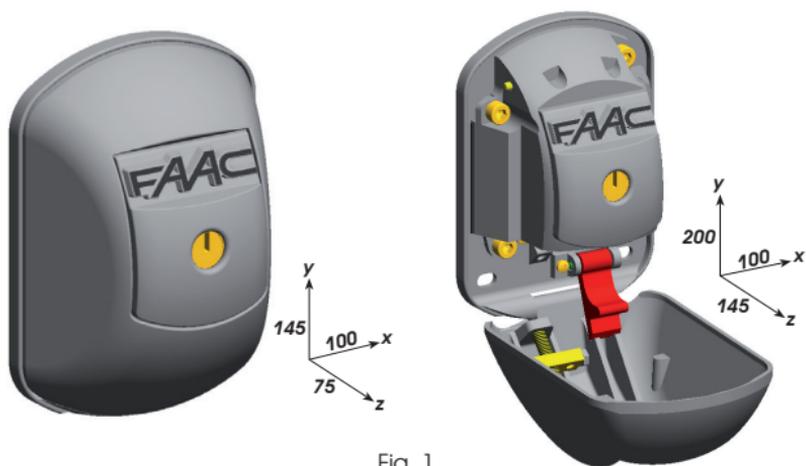


XK 21

L / H



FAAC



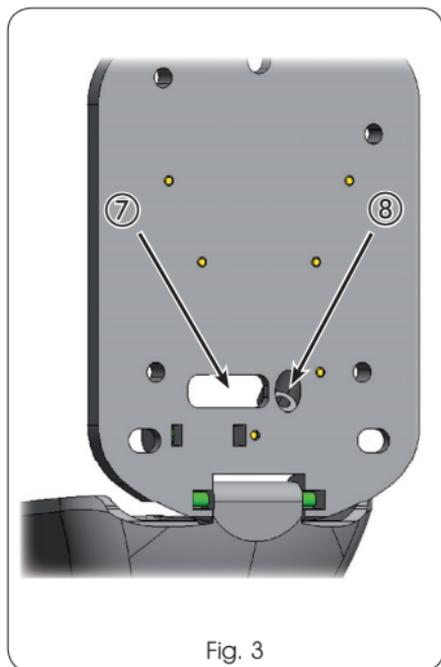


Fig. 3

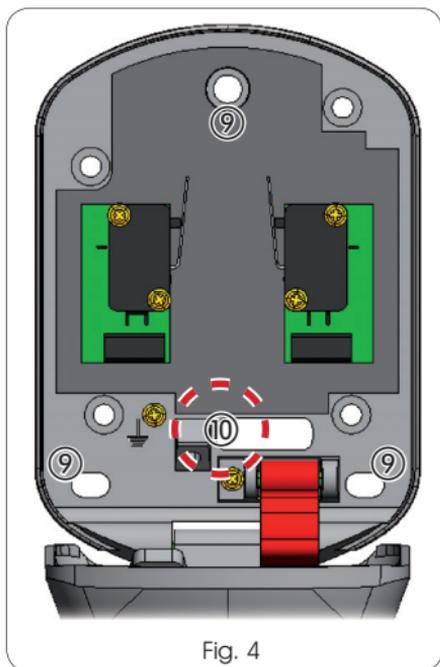


Fig. 4

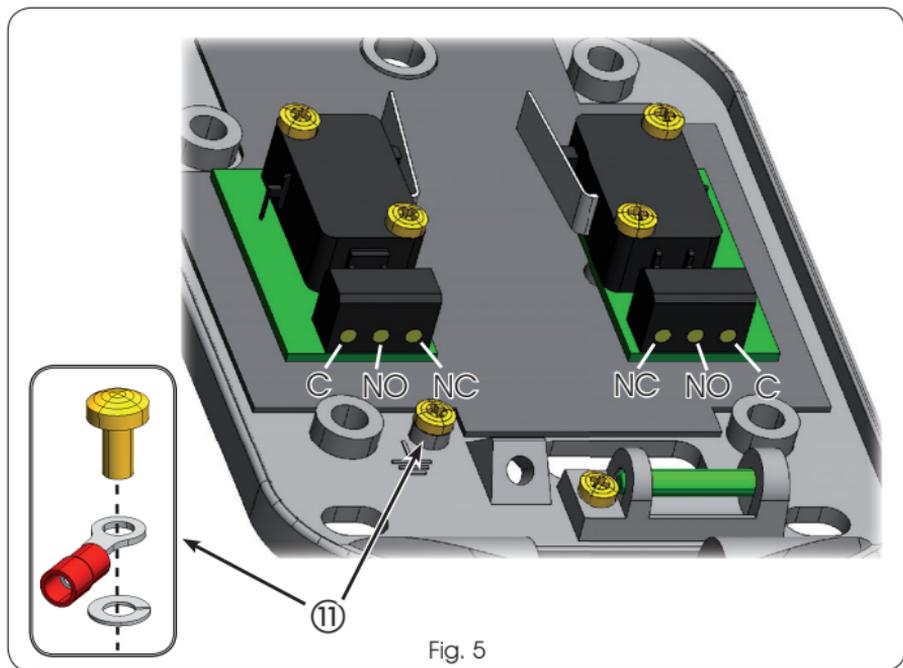
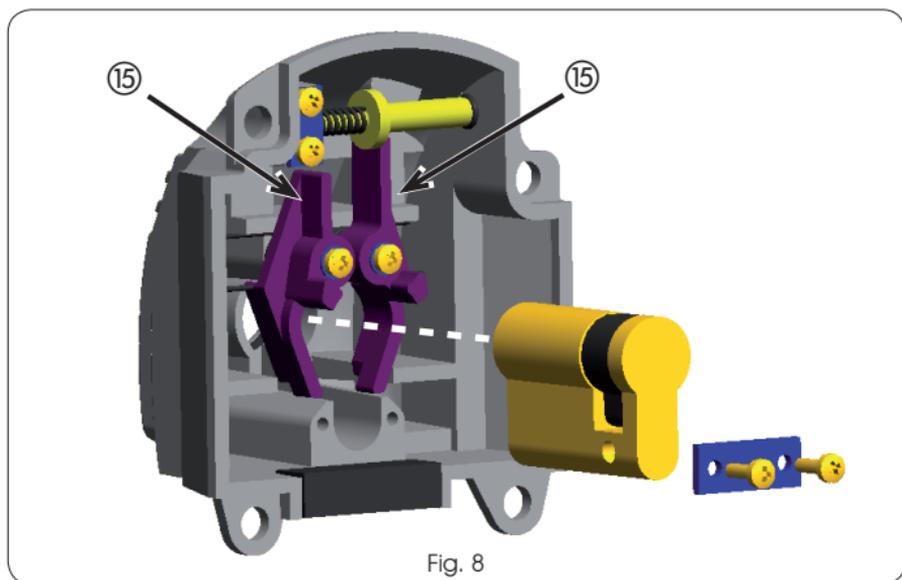
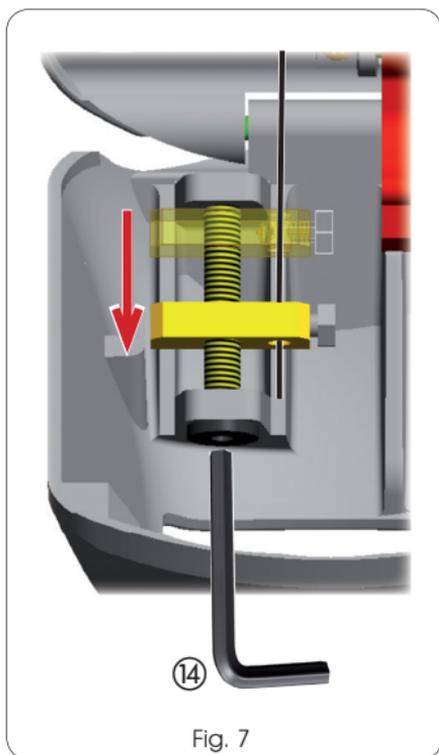
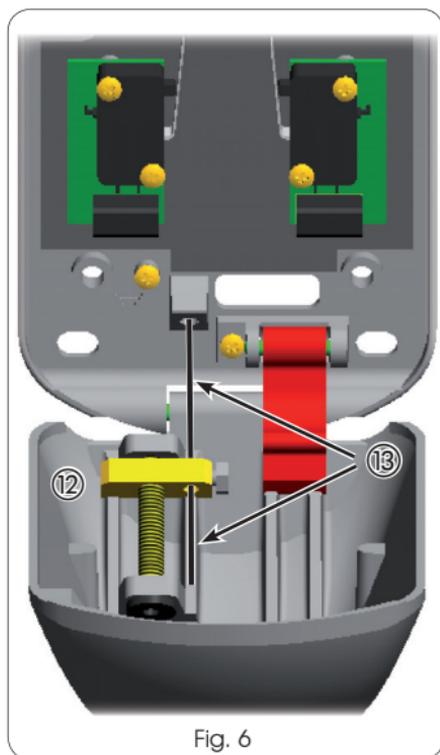


Fig. 5



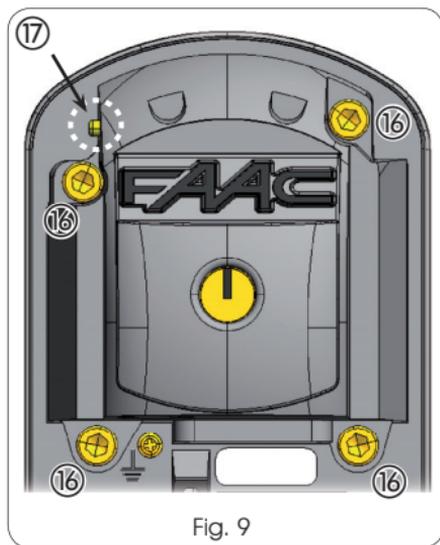


Fig. 9

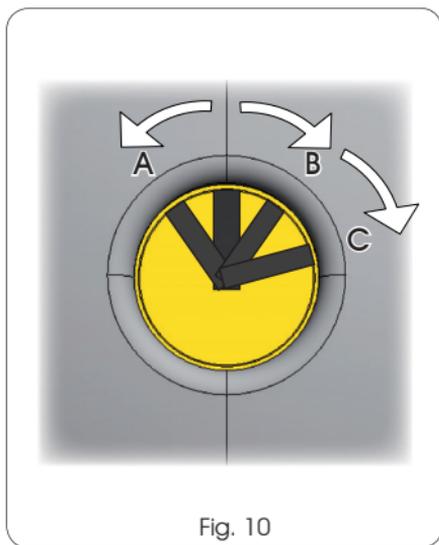


Fig. 10

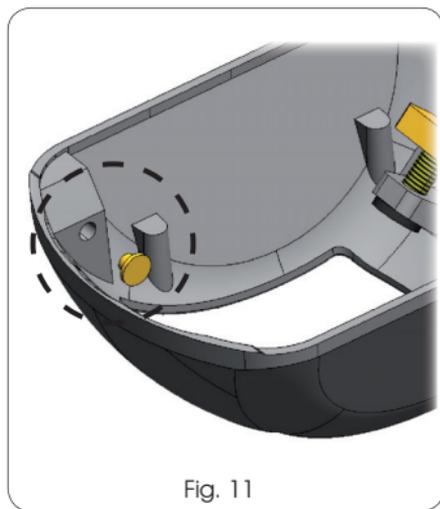


Fig. 11

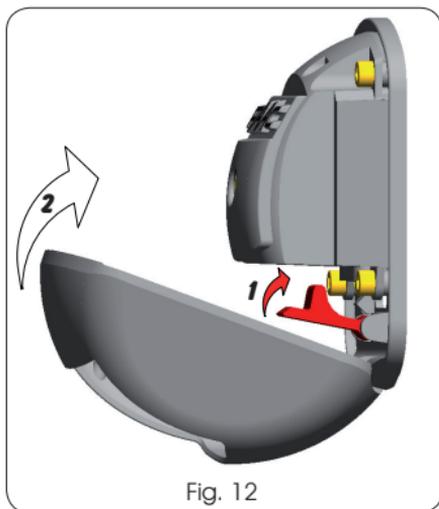


Fig. 12

1 TECHNISCHE DATEN

	L	H
Versorgungsspannung	24 Vdc 24 V~	115 - 230 V~ (+6% -10%)
Max. Last Kontakte	100 mA	15 A
Anzahl Mikro	2	2
Art der Kontakte	NC/NO - NC/NO	NC/NO - NC/NO
Schutzart IP	55	55
Schloss	Standard DIN 18252 41,5 - 45 mm	Standard DIN 18252 41,5 - 45 mm
Entriegelungshub	25 mm	25 mm
Montage	an der Wand	an der Wand

ACHTUNG: Die Sicherheitsabdeckung (Abb. 11) erst dann entfernen, wenn dies ausdrücklich in den Montageanweisungen angegeben ist.

2 MONTAGE

Für die Montage der Vorrichtung XK21 sind die nachfolgenden Schritte auszuführen:

- Die Vorrichtung in der Nähe der zu steuernden/ zu entriegelnden Automation positionieren. Die Abmessungen der Vorrichtungen laut Fig. 1 berücksichtigen;
- In der Fig. 3 ist die Rückseite der Vorrichtung mit dem Langloch für den Durchzug der Stromkabel (Bez. ⑦) und der Aufnahme für das Zugkabel zur manuellen Entriegelung (Bez. ⑧) abgebildet;
- Zum Anzeichnen der Referenzpunkte für die Bohrungen an der Wand die Vorrichtung XK 21 verwenden (siehe Fig. 4, Bez. ⑨);

ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Bohrung für den Durchzug der Stromkabel und des Entriegelungskabels einen Durchmesser von mindestens 20 mm aufweist und entsprechend den Angaben in Fig. 4 Bez. ⑩ ausgebildet wird

- Die Vorrichtung an der Wand befestigen;
- Die von der Automation ausgehenden Stromkabel an den entsprechenden Klemmleisten der Mikroschalter (Fig. 5) je nach Art der Schaltung anschließen:
NO = SCHLIESSER
NC = ÖFFNER
C = SAMMELKONTAKT
Bez. ⑪ = Anschluss für das ERDUNGSKABEL

WICHTIG: Die Vorrichtung XK21 nie als Abzweigdose verwenden!

- Das Entriegelungskabel ohne Ummantelung in die entsprechende Öffnung (siehe Fig. 6 Bez. ⑬) durch den Spanner (Bez. ⑫) einführen;
- Vor dem Festspannen des Entriegelungskabels am Spanner einen Sechskantschlüssel am Kopf der Stellschraube ansetzen und den Spanner bis zum Endanschlag schieben (siehe Fig. 6 Bez. ⑬);

Vor dem Festspannen des Kabels am Spanner sicherstellen, dass die Klappe der Vorrichtung XK 21 durch den roten Verriegelungshebel (Fig. 2, Bez. ④) offen beibehalten wird.

- Das Kabel mit einer Zange spannen, OHNE DEN angeschlossenen ANTRIEB ZU ENTRIEGELN. Dann das Freigabekabel mit der entsprechenden Schraube am Spanner festspannen;
- Einen Sechskantschlüssel an den Kopf der Stellschraube ansetzen und den Spanner so weit bewegen, bis der angeschlossene Antrieb entriegelt ist (siehe Fig. 7, Bez. ⑭);
- Das überstehende Kabel am Ausgang des Spanners abschneiden;
- Soweit nicht bereits vorhanden, das Schloss nach DIN 18252 an der Vorderseite der Vorrichtung XK21 laut Darstellung in der Fig. 8 einsetzen;

Um das Schloss leichter einsetzen zu können, die oberen Enden der Hebel zur Mikrobetätigung laut Angaben in der Fig. 8 Bez. ⑮ zusammendrücken.

- Das so eingesetzte Schloss mit der entsprechenden Scheibe und den Schrauben (im Lieferumfang enthalten) befestigen (Fig. 8);
- Den frontseitigen Teil mit dem an der Wand befestigten Teil verbinden und hierzu die vier selbstschneidenden Schrauben (Fig. 9 Bez. ⑯) festziehen;
- Sicherstellen, dass die Mikroschalter asprechen und hierzu den Schlüssen nach dem Schema laut Fig. 10 im Schloss drehen:

- A = Betätigung Mikro Bez. ② (Fig. 2)
B = Betätigung Mikro Bez. ① (Fig. 2)
C = sgancio leva di sblocco

ACHTUNG: Sicherstellen, dass der Kolben (Fig. 9, Bez. ⑰) im Körper der Vorrichtung an der Position C ausführt.

- Nach der Prüfung der Betätigung des Kolbens zur Freigabe vom Schloss die Sicherheitsabdeckung des Entriegelungshebels laut Fig. 11 entfernen;
- Die Vorrichtung XK 21 verschließen und hierzu zuerst den roten Verriegelungshebel und dann den Entriegelungshebel zum Schließen der Vorrichtung laut Angaben in Fig. 12 anheben.

Konformitätserklärung

Hersteller : FAAC S.p.A.
Adresse : Via Benini, 1 40069 Zola Predosa
Bologna- ITALIEN
erklärt, dass : die Sicherheitsvorrichtung XK 21
der Richtlinie 2006/95/CE

Bologna, 01 Dezember 2007

Geschäftsführer
A. Bassi



Le descrizioni e le illustrazioni del presente manuale non sono impegnative. La FAAC si riserva il diritto, lasciando inalterate le caratteristiche essenziali dell'apparecchiatura, di apportare in qualunque momento e senza impegnarsi ad aggiornare la presente pubblicazione, le modifiche che essa ritiene convenienti per miglioramenti tecnici o per qualsiasi altra esigenza di carattere costruttivo o commerciale.

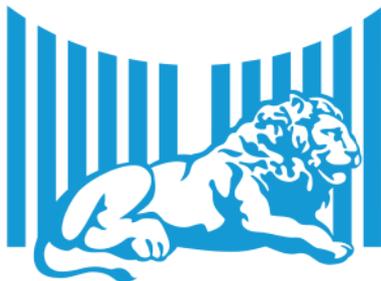
The descriptions and illustrations contained in the present manual are not binding. FAAC reserves the right, whilst leaving the main features of the equipments unaltered, to undertake any modifications it holds necessary for either technical or commercial reasons, at any time and without revising the present publication.

Les descriptions et les illustrations du présent manuel sont fournies à titre indicatif. FAAC se réserve le droit d'apporter à tout moment les modifications qu'elle jugera utiles sur ce produit tout en conservant les caractéristiques essentielles, sans devoir pour autant mettre à jour cette publication.

Die Beschreibungen und Abbildungen in vorliegendem Handbuch sind unverbindlich. FAAC behält sich das Recht vor, ohne die wesentlichen Eigenschaften dieses Gerätes zu verändern und ohne Verbindlichkeiten in Bezug auf die Neufassung der vorliegenden Anleitungen, technisch bzw. konstruktiv/kommerziell bedingte Verbesserungen vorzunehmen.

Las descripciones y las ilustraciones de este manual no comportan compromiso alguno. FAAC se reserva el derecho, dejando inmutadas las características esenciales de los aparatos, de aportar, en cualquier momento y sin comprometerse a poner al día la presente publicación, todas las modificaciones que considere oportunas para el perfeccionamiento técnico o para cualquier otro tipo de exigencia de carácter constructivo o comercial.

De beschrijvingen in deze handleiding zijn niet bindend. FAAC behoudt zich het recht voor op elk willekeurig moment de veranderingen aan te brengen die het bedrijf nuttig acht met het oog op technische verbeteringen of alle mogelijke andere productie- of commerciële eisen, waarbij de fundamentele eigenschappen van de apparaat gehandhaafd blijven, zonder zich daardoor te verplichten deze publicatie bij te werken.



FAAC

FAAC S.p.A.
Via Benini, 1
40069 Zola Predosa (BO) - ITALIA
Tel. 0039.051.61724 - Fax. 0039.051.758518
www.faac.it
www.faacgroup.com

